



99 Luftballons und Begeisterung pur: Das Obersuhler Bürgerhaus „kochte“ bis kurz nach Mitternacht. Weitere Fotos auf hna.de

FOTOS: WILFRIED APEL

MARKTGESCHWÄTZ



Zauberkasten zum Staunen

Schon seit Langem hat sich der Sepp gefragt, was das für ein seltsames Ding auf dem Schreibtisch seines älteren Kollegen ist. Wie ein kleines Keyboard oder ein flaches Radio sah das Gerät aus, das für den Sepp auch gut ins Museum gepasst hätte. Wie oft war er dort schon vorbeigeschlichen, doch immer wieder verpasste er die Gelegenheit, einfach mal zu fragen, was für ein Zauberkasten der Kollege da auf seinem Tisch stehen hat. Jetzt war es endlich soweit und die simple Erklärung war gleichermaßen enttäuschend wie verblüffend. Es handelt sich nämlich um einen für heutige Zeiten altmodischen Karteikasten, der die richtige Karte freigibt, wenn man auf den Anfangsbuchstaben des gerade gesuchten Namens drückt. „Wow, stark!“, entfuhr es da dem Jungspund Mitte 30, der nur die digitale Variante kennt. Ob der Kollege den Kasten im Museum abgeben wird, wenn er in Rente geht, fragt sich schmunzelnd

Euer Schorsch

Vier Stunden flotte Fete

Zwei mal elf Programmpunkte beim Obersuhler Weiberfasching

VON WILFRIED APEL

Obersuhl – Zweimal elf Programmpunkte, am 20.02.2020 zum elften Mal präsentiert von drei Elferratsmitgliedern – vier Stunden und elf Minuten lang. Funkenmariechen, Balletttänzerinnen, Gardetänzerinnen, Showtänzerinnen, Männerballettartisten, Musiker. Begeisterung, Zugabe-Rufe, Riesenstimmung und ein Riesensfinale. Was kann es Schöneres geben als Weiberfastnacht in Obersuhl?

Beim Highlight-Happening der Region ging es mit Helene Fischer, die zusammen mit einer tollen Truppe eine wunderbare Show präsentierte, von Anfang an in die Vollen. Der Clou: Helene war nicht ganz echt, vom anderen Geschlecht sogar, aber einfach genial. Florian Kießling aus Etterwinden, Deutschlands einziges männliches, ständig ausgebuchtes Helene-Fischer-Double, verlieh ihr stilvoll tanzend und singend Anmut und Grazie, Atemlosigkeit und Herzbeben, und natürlich wurde er wie sollte es bei seiner Figur anders sein – von den anwesenden Damen und Herren – frenetisch gefeiert. Aber nicht nur er.

Am Donnerstagabend, im 50. Karnevalsjahr des Obersuhler Carnival-Vereins (OCV), stimmte einfach alles. Die Funkenmariechen aus

Obersuhl und Ronshausen versprühten jugendlichen Charme und verausgabten sich, und die schon etwas älteren Girls taten es ihnen nach. Angefangen bei den „Girls on Fire“ aus Dippach, der „Schinkenriege“ aus Obersuhl, den „Showgirls“ aus Dankmarshausen, der Gruppe „It’s Showtime“ aus Berka, den Gruppen „Camouflage“ aus Obersuhl und „Levitation“ aus Sontra bis hin zur Damentanzgruppe aus Gospenroda, die ganz in Grün erschien und mit ihren beiden Jungs „Cordula Grün“ hochleben ließ und im festlich geschmückten Bürgerhaus „I am Looking for Freibier“ johlte.



Die „echte“ Helene Fischer kann’s nur unwesentlich besser: Florian Kießling verzückte die Narhalla.

Für begeisternde Balletttänze sorgten das KCV-Mädchenballett mit „Major Tom“ aus Ronshausen, das Damensowie das Mutti-Ballett aus Untersuhl/Gerstungen, und wer noch nicht wusste, wie gut die mit drei Jungs verstärkte OCV-Präsidentengarde ist, der wurde von der gold-schwarz auftretenden und nach den Sternen greifenden Truppe aufgeklärt. Überhaupt die Jungs und die junggebliebenen Männer, die der verzückten Damenwelt am „unsinnigen Donnerstag“ die Herzen höher schlagen ließen: Es waren nicht nur die von der Prinzengarde aus Dippach, nein, es waren auch die vom Männerballett aus Untersuhl/Gerstungen, das OCV-Weiberfastnachtspärchen und natürlich die „Sexy Bellies“, das OCV-Männerballett mit dem unvergleichlichen Steffen „Rimbo“ Rimbach.

Für musikalische Highlights sorgten die OCV-Fanfaren und die „Ladybug Band“, die nach der ersten Zugabe „Ich bin a Dorfkind“ mit „Hulapalu“ eine zweite draufsetzte. Anders war die Begeisterung nicht zu stoppen, die kurz nach Mitternacht einmündete in das große Finale, das die überraschend aufgetauchten WSGS-Urgesteine Hans-Werner Weber, Manfred Strube, Bernd Gliem und Bernd Steube echt kölsch mit „Da simmer dabei“ krönten.



Zeig her deine Schuh: Yannick „Jannika“ Ries und Steffen „Rimbo“ Rimbach (rechts).



EXZELLENTA AUSBILDUNG: MÖBEL SCHAUMANN

Die Industrie- und Handelskammer Kassel-Marburg zeichnet Möbel Schaumann für hervorragende Ausbildungsleistungen im Berufsbild Kaufmann/-frau im Einzelhandel aus. Darüber freuen sich allen voran die beiden Auszubildenden Antonia und Anton. Sie profitieren davon, dass sich ihre Ausbilder bei Möbel Schaumann in besonderem Maße für ihre Ausbildung engagieren. Die Qualität der Ausbildung wird von den Industrie- und Handelskammern ständig

überwacht und bewertet. Betriebe, die besonderes Engagement zeigen und deren Ausbilder außergewöhnlich gut qualifiziert sind, erhalten das Siegel für exzellente Ausbildungsqualität. Anton und Antonia, zukünftig Kaufmann und Kauffrau im Einzelhandel, sind nicht nur von der Auszeichnung durch die IHK begeistert. Vor allem der abwechslungsreiche Arbeitsalltag, die familiäre Atmosphäre und der Kontakt zu den Kunden machen ihnen viel Spaß.



Da simmer dabei: Im großen Finale ging’s im Obersuhler Bürgerhaus mit „WSGS“ echt kölsch zu.

inter living Möbel & Küchen Schaumann

KASSEL wohnt GELB!

Möbel Schaumann Kassel GmbH & Co KG
Knorrstraße 23-27 | 34134 Kassel
Telefon (05 61) 9 4188-0 | Montag – Samstag: 10 – 19 Uhr

Internet
www.facebook.de/InterlivingSchaumann
www.moebel-schaumann.de | info@moebel-schaumann.de